



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Veistritz.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

762 Der getrene Reid-Gefert

dum, darein 8. Pfarren gehörig / und hält
Markt 8. Tage nach Marien Heimsuchung.
An. 1630. kam dieser Ort in des Königs auf
Schweden Gewalt. An. 1637. haben die Kaiser-
lichen sich dieser Stadt bemächtigt / wel-
che sie die Schwedische wieder entzogen.

Udenheim. Suche Philippsburg.
Vecht.

Vecht ist ein Bischoflich Münsterisches
Städtlein / nicht weit von Dummersee
und Wildeshausen / auch nicht sonder fern
von Diepholt / auf 2. Seiten in einem Mo-
rast gelegen / und samt der Grafschaft / darinn
15. Pfarren / und in jeder 10. oder 12. Dör-
fer / und 31. Adelige Sike / vor dem 30.
jährigen Teutschen Kriege gewesen / dem
Bistumb Münster gehörig / so ein festes
Schloß hat.

Veer.

Veer oder Campveer ist die Hauptstadt
der dem Prinzen von Oranien gehörigen
Marggrafschaft dieses Namens in Seeland /
wiewol sie stetig mit der See zu streiten
hat; sonst aber sehr fest / lustig / 1. Meilweegs
von Middelburg / und 2. von Flissingen ge-
legen ist.

Veistritz.

Veistritz / auf Windisch Bistrice / ist
ein Landsfürstliches Städtlein in Untere-
Steyer / hat ein schönes Schloß; ligt 12.
Meilen von Grätz / auf die Stadt Eilly zu.
Nahe der Stadt Ober-Wels / in Ober-Steyer /
ligt auch ein Schloß dieses Namens.

S. Veit